Daimler und Rolls-Royce verständigen sich auf Bewertung der Daimler-Beteiligung

Die Daimler AG (Börsenkürzel: DAI) und Rolls-Royce plc haben sich auf die Bewertung der 50-prozentigen Beteiligung von Daimler am Gemeinschaftsunternehmen Rolls-Royce Power Systems Holding GmbH (RRPSH) verständigt. Beide Seiten haben den Marktwert der Daimler-Anteile, die von Rolls-Royce übernommen werden, auf 2,43 Milliarden Euro festgelegt. Die Transaktion wird voraussichtlich im laufenden Jahr abgeschlossen („Closing“) und unterliegt den üblichen regulatorischen Freigaben. Daimler wird die finanziellen Effekte des Verkaufs zum Zeitpunkt des Closings berücksichtigen.

Am 7. März 2014 hatte der Daimler-Vorstand entschieden, die Put-Option für seine Beteiligung an der Rolls-Royce Power Systems AG (RRPS) auszuüben. Die Übernahme der Daimler-Anteile ermöglicht es Rolls-Royce, RRPS durch die Einbringung weiterer eigener Aktivitäten und Technologien zu stärken. Auf Basis langfristiger Lieferverträge wird Daimler auch künftig ein wichtiger Lieferant von schweren und mittelschweren Diesel-Motoren an RRPS sein. Darüber hinaus plant Daimler, sein Geschäft mit Motoren und Antriebssystemen für professionelle Anwendungen abseits von Bussen und Lkws („Off-Highway“) weiter auszubauen. (ampnet/nic)